

Medienmitteilung
Luzern, 8. Mai 2014

Teilnahmerecord SwissMediaForum – „Newsweek“-Chefredaktor eröffnet Kongress im KKL

Im KKL Luzern hat am Donnerstagnachmittag das vierte SwissMediaForum begonnen. 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Medien, Kommunikation, Unternehmen und Politik verfolgen den Kongress, der bis morgen Mittag dauert – so viele wie noch nie.

Eröffnet wurde das SwissMediaForum von „Newsweek“-Chefredaktor Jim Impoco. Er erläuterte, warum sich „Newsweek“ entschieden hat, die Print-Ausgabe wieder einzuführen, die vor einem Jahr eingestellt worden war. Die Strategie sei, ein Premium-Produkt zu einem hohen Preis anzubieten, sagte er.

„Spiegel“ führt eine „Senator Lounge“ ein

„Spiegel“-Chefredakteur Wolfgang Büchner sprach über die erfolgreiche Zusammenarbeit von „Spiegel“ und „Spiegel Online“; er selbst ist Chefredakteur über beide Kanäle. Er kündigte an, „Spiegel Online“ werde weiterhin kostenlos bleiben – er sei gegen eine Paywall. Allerdings werde es einen Bezahlbereich geben: „Wir werden ein Freemium-Modell verfolgen“, sagte er. Man plane mit „Spiegel Digital“ eine „Senator Lounge“ für zahlende User, die einen Dialog untereinander führen möchten. Laut Büchner wird der „Spiegel“ künftig am Samstag und nicht mehr am Montag erscheinen, denn schon heute würden zwei Drittel das Magazin am Wochenende lesen.

„Instrumentalisierung von Journalisten ist leichter geworden“

Auch der Gründer des Stellenportals jobs.ch, das für 390 Millionen Franken an Ringier und Tamedia verkauft wurde, sprach in Luzern. Thomas Sterchi forderte von den Verlagen mehr Unternehmer-Spirit: „Und es braucht out-of-the-box-Denken.“ Weiter traten am SwissMediaForum drei Kommunikationsprofis auf einem Podium auf: Berater Aloys Hirzel, ABB-Kommunikationschefin Clarissa Haller, die zur CS wechselt, und Stefan Baron, Ex-Kommunikationschef der Deutschen Bank und Biograf von Josef Ackermann. Baron empfiehlt starken CEOs Auftritte am TV, aber nur allein und nicht im „Schrei-Umfeld“. Er findet, heute sei es leichter geworden, Journalisten zu instrumentalisieren.

Auftritt von Bundesrätin Doris Leuthard am Freitag

Am diesjährige SwissMediaForum treten 32 Referentinnen und Referenten auf. Morgen Freitag wird auch Bundesrätin Doris Leuthard sprechen, des weiteren die CEOs der grossen Medienhäuser Ringier, Tamedia, NZZ-Mediengruppe und AZ Medien.

Rückfragen: info@swissmediaforum.ch / 079 481 35 10